

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMIN
Unterrombach-
Hoferrnweiler
Seite 2



HÜTTFELD
OB Brüting lädt zum
Quartiersrundgang ein
Seite 2



BRASS IM GRAS
Open-Air-Konzert
vor dem KUBAA
Seite 3



SOMMERFERIEN
Jetzt anmelden zum
städtischen
Ferienprogramm
Seite 4



facebook
IMMER INFORMIERT
[www.facebook.com/
StadtAalen](https://www.facebook.com/StadtAalen)

SPORTLICHES HIGHLIGHT IN AALEN

Laufend durch die City beim Aalener Stadtlauf

Rund 1.000 Läuferinnen und Läufer jeden Alters werden am Sonntag, 20. Juli zur 38. Ausgabe des Aalener Stadtlaufs erwartet. Die Schirmherrschaft für das Breitensportevent hat Oberbürgermeister Frederick Brüting übernommen, der dieses Jahr selbst an den Start gehen wird. Den Startschuss gibt Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger. Organisiert wird der Stadtlauf von der LSG Aalen mit Unterstützung der Stadt Aalen. Auf dem gut einem Kilometer langen Rundkurs durch die City werden unterschiedliche Wettbewerbe in allen Altersklassen angeboten.

Oberbürgermeister Frederick Brüting bezeichnet das Laufevent als eine wichtige Traditionsvorstellung und ein Highlight für die Sportstadt Aalen, und verbindet damit auch ein herzliches Dankeschön an die ausrichtende LSG Aalen: „Ich freue mich auf das Lauferlebnis mitten in der Stadt, das hat schon einen ganz besonderen Reiz – das ist eine echte Stadtmeisterschaft“, so der OB. Von Bambinis bis zu ambitionierten Läuferinnen und Läufern hält der Aalener Stadtlauf für jede Altersklasse eine passende Strecke bereit. Der Rundkurs durch die Aalener City ist flach und schnell, was auf viele persönliche Bestzeiten hoffen lässt. Start und Ziel befinden sich wieder auf dem Sparkassenplatz, wo auch die Siegerehrungen und das Rahmenprogramm stattfinden werden. Die Strecke führt entlang des Östlichen und Südlichen Stadtgrabens, vorbei am Marktbrunnen, über den Gmünder Torplatz, den Westlichen und Nördlichen Stadtgraben und am MercaturAA vorbei, bevor es in den Zielbereich auf dem Sparkassenplatz geht.

VERSCHIEDENE WETTBEWERBE

Beim Stadtlauf werden folgende Disziplinen angeboten: Sparkassen Hauptlauf (10 Kilometer), Jugendlauf (4,5 Kilome-

ter), AOK Gesundheitslauf (4,5 Kilometer), Intersport Schoell Teamlauf (4,5 Kilometer), sechs Schülerläufe (Längen zwischen 0,5 und 1,1 Kilometern) und zwei Bambini-Läufe (0,3 Kilometer). Im Ziel warten auf alle Läuferinnen und Läufer ein kostenloses After-Run-Getränk sowie ein Stadtlauf-T-Shirt.

NACHMELDUNGEN UND AALENER STADTMEISTERSCHAFT

Wer spontan bei einem der Läufe an den Start gehen möchte, kann sich bis 60 Minuten vor Start des jeweiligen Wettbewerbs im Start/Zielbereich auf dem Sparkassenplatz nachmelden. Die Startnummern werden direkt ausgehändigt. Wer sich bereits vorab online angemeldet hat (möglich bis Mittwoch, 16. Juli), kann seine Startnummer am Samstag, 19. Juli bei Intersport Schoell in der Aalener Innenstadt oder am Veranstaltungstag ab 9 Uhr im Start/Zielbereich abholen.

LAUF CUP UND STADTMEISTERSCHAFT

Der Aalener Stadtlauf bildet in diesem Jahr den Abschluss eines neuen Laufcups: „Stadt Land Fluss – Drei Events, drei Kulissen, eine Cupwertung“. Die ersten beiden Cup-Läufe in Essingen und Unterkochen fanden im März und Mai statt. Wer daran erfolgreich teilgenommen hat und nun auch beim Aalener Stadtlauf an den Start geht und das Ziel erreicht, hat die Chance auf einen von vielen Tombolapreisen. Die Auslösung findet nach dem Hauptlauf im Start/Zielbereich statt.

Daneben gibt es die Altersklassenwertungen im Sparkassen-Hauptlauf und erneut die Aalener Stadtmeisterschaft, die auf eine Idee von Oberbürgermeister Frederick Brüting zurückgeht. Im Zehn-Kilometer-Lauf werden die schnellste Teilnehmerin und der



Rund 1.000 Läuferinnen und Läufer werden zum diesjährigen Stadtlauf erwartet.

Foto: LSG Aalen

schnellste Teilnehmer mit Wohnsitz in Aalen oder einer der Ortschaften geehrt. Wer an der Stadtmeisterschaft teilnehmen möchte, muss einen Haken im entsprechenden Feld auf dem Anmeldebogen setzen. Für alle Zuschauerinnen und Zuschauer gibt es erneut die Möglichkeit, die Ergebnisse sowie auch den Live-Stream des Zieleinlaufs auf einer großen LED-Wand am Sparkassenplatz mitzuverfolgen.

VERKEHRSREGELUNG UND PARKMÖGLICHKEITEN

Wegen des Stadtlaufs sind der Nördliche Stadtgraben, der Westliche Stadtgraben, der Südliche Stadtgraben, der Östliche Stadtgraben und die Bahnhofstraße am Veranstaltungstag von 9 bis etwa 15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Es wird empfohlen, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV anzureisen. Die Parkhäuser in der City haben geöffnet, außer das Parkhaus am Spritzenhausplatz. Die Bushaltestellen am Gmünder Tor-

platz und am Sparkassenplatz werden in der Zeit des Stadtlaufs nicht angefahren, Ersatzhaltestellen sind am ZOB eingerichtet.

INFO

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung gibt es unter www.aalener-stadtlauf.de

Zeitplan:

- 10.10 Uhr: Sparkassen Hauptlauf, Jugendlauf
- 11.40 Uhr: Intersport Schoell Firmenlauf, AOK Gesundheitslauf
- 13 Uhr: 1. Schülerlauf
- 13.10 Uhr: 2. Schülerlauf
- 13.20 Uhr: 3. Schülerlauf
- 13.30 Uhr: 4. Schülerlauf
- 13.50 Uhr: 5. Schülerlauf
- 14 Uhr: 6. Schülerlauf
- 14.10 Uhr: 1. Bambinilauf
- 14.20 Uhr: 2. Bambinilauf

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die jeweiligen Läufe auf dem Sparkassenplatz statt.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 9. Juli, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 10. Juli, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

INTERNATIONALES FEST

Verkehrsregelungen

Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. Juli findet das Internationale Fest auf dem Marktplatz, in der Reichsstädter Straße, der Gmünder Straße sowie im Südlichen Stadtgraben zwischen dem Marktplatz und der Straße „An der Stadtkirche“ statt.

Nach Ende des Wochenmarktes am Samstag, 5. Juli wird der Veranstaltungsbereich bis Sonntag, 6. Juli, 23 Uhr gesperrt und es muss zeitweise mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden.

BÜRGERMEISTER FÜR DEN FRIEDEN

Flaggentag Mayors for Peace

Am Dienstag, 8. Juli wird die Stadt die offizielle „Mayors for Peace“-Flagge am Rathaus hissen. Gemeinsam mit dem Friedensbündnis Aalen möchte die Stadt damit ein Zeichen für den Frieden und gegen die weltweite nukleare Aufrüstung setzen.

Im Anschluss wird für das Aalener Friedensbündnis Agnes Mayerle sprechen und Pfarrer Manfred Metzger einen Friedensgruß an die Anwesenden richten. Rolf Siedler wird die Feierstunde musikalisch umrahmen. Wer ebenfalls ein Zeichen für den Frieden setzen möchte, ist herzlich eingeladen am 8. Juli um 14 Uhr vor das Rathaus zu kommen. Das Aalener Friedensbündnis ruft zudem zur Teilnahme an einer Mahnwache für den Frieden auf. Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft sich das Aktionsbündnis um 17 Uhr am Aalener Marktbrunnen.

Das Projekt „Mayors for Peace“ (zu Deutsch: „Bürgermeister für den Frieden“) ist eine internationale Organisation von Städten weltweit, die sich für die Friedensarbeit, insbesondere eine atomwaffenfreie Welt, einsetzt.

INFO

Dienstag, 8. Juli, 14 Uhr,
vor dem Rathaus
Infos unter www.mayorsforpeace.de

KUNST UND KULTUR IM GRÜNEN AM WOCHENENDE 12. UND 13. JULI

JAAMARKT im Stadtgarten

In Kooperation zwischen der Aalener Initiative „UtopiAA“ und der Höhne-Friedrich GbR, bekannt durch jahrelange Kunsthochwerkprojekte in der Region, findet am Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli im Aalener Stadtgarten bereits zum dritten Mal der JAAMARKT statt, der Kunsthochwerk, regionale Kunst- und Kulturszene und Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Dieses Jahr wird das Thema „soziale Nachhaltigkeit“ insbesondere durch die Fokussierung auf inklusive Elemente unterstrichen. Oberbürgermeister Frederick Brüting eröffnet gemeinsam mit der Band „Aal inclusive“ unter Leitung von Chris Wegel die Veranstaltung. Anschließend gibt es einen Rollstuhlparkour, auf dem die Besucherinnen und Besucher selbst ausprobieren können, wie mühsam die Bewältigung von Hindernissen aller Art mit dem Rollstuhl sein kann. Zudem wird es für mobilitätseingeschränkte Men-



Der JAAMARKT am 12. und 13. Juli verbindet Kunst und Kultur mit Nachhaltigkeit.

Foto: Joerg Friedrich

schen die Fahrmöglichkeit mit einer Rikscha geben.

Es werden anspruchsvolle kunsthochwerkliche Produkte hergestellt und verkauft. Daneben machen Künstlerinnen und Künstler sowohl musikalisch als auch durch interaktive Produktionen

und kreatives Miteinander das Wochenende zu einem innovativen Kulturangebot, das alle Generationen anspricht und diverse Kultursparten miteinander verbindet. Insbesondere werden dabei Kinder und Jugendliche als spezielle Zielgruppe angesprochen.

Die Bewirtung ist nachhaltig, das heißt auf Einweggeschirr wird komplett verzichtet. Zudem werden regionale, internationale, vegetarische und vegane Spezialitäten angeboten, und es gibt ein Mülltrennungskonzept. Auch für Getränke, Kaffee, Eis und Kuchen ist bestens gesorgt. Ganz bewusst wurde bei der Auswahl der Künstlerinnen und Künstler sowie der Cateringangebote auf Interkulturalität geachtet. So verkaufte der Aalener aakademieverein e. V. vegetarische Speisen der türkischen Küche zugunsten sozialer Projekte.

Die Veranstalter danken der Stadt Aalen sowie allen Sponsoren für die finanzielle und logistische Unterstützung, die den JAAMARKT möglich macht.

INFO

Aalener JAAMARKT im Stadtgarten
Samstag, 12. Juli von 12 bis 19 Uhr
Sonntag, 13. Juli von 11 bis 17 Uhr
Der Eintritt ist frei.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Samstag, 5. Juli | 17 Uhr und Sonntag, 6. Juli | 11 Uhr Sängerheim Hocketse Sängerkranz Hofherrnweiler
- Sonntag, 6. Juli | 18.30 Uhr Kath. Gemeindehaus St. Ulrich Benefizkonzert „Songs an einem Sommerabend“; Chor Sing4Joy
- Samstag, 12. Juli | 14 Uhr Vereinsheim Böhmerwälder Zamsitzn bei den Böhmerwäldlern
- Samstag, 12. Juli | 14 Uhr Sängerheim Wandern und Radfahren Aktivgruppe Weststadt-Treffs; Ziel: Zamsitzn-Event der Böhmerwäldler

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar: Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr; Donnerstag: 15 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 Uhr bis 12 Uhr; E-Mail: rathaus.underrombach-hofherrnweiler@aalen.de

 Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

FUNDSACHEN

Wasserschildkröte, Fundort: REWE-Parkplatz
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen Hallenbad Aalen Creolen, GYM-Band, Kinderuhr, Schlüssel, Fitnessband, Armkette, Kette

Fundsachen Marktplatz Gurtschoner, Ball, Fahrradhandschuh

Fundsachen Limes-Thermen Armband, Halsketten, Sonnenbrillen, Korrekturbrille, Gutschein, Schlüssel (einzelne), Halskette

Weitere Fundsachen: Halskette, Fundort: Rathaus vor dem Bürgerbüro, Schlüsselmäppchen, Fundort: Hermelinstraße, Sonnenbrille, Fundort: Stuttgarter Straße, Mountainbike, Fundort: Marienstraße, Korrekturbrille, Fundort: Gmünder Torplatz, Autoschlüssel, Fundort: Park Schillerhöhe
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Triumphstadt/Zochental: Wohngemeinschaft Triumphstadt Samstag, 12. Juli | 9 bis 12 Uhr Parkplatz Langerstraße

Ebnat: Förderverein Gartenschule Ebnat Samstag, 12. Juli | 9 bis 12 Uhr an der alten Turnhalle (Sportplatzweg 4)

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brüting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

STADT GEHT WEITER GEGEN EICHENPROZESIONSSPINNEN VOR

Bekämpfung wird fortgesetzt

In den nächsten Wochen werden in Aalen die Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner fortgeführt. Auch am Wochenende sind die Teams im Einsatz, um die Raupen zu entfernen.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Raupen des Eichenprozessionsspinners werden auch in den nächsten Wochen fortgeführt. Unter anderem werden die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs weiter die betroffenen Schulhöfe sowie die öffentlichen Verkehrsflächen entlang der betroffenen Gebiete

nass reinigen. Der Kurt-Früh-Weg, der Fahrradstreifen an der Rombacher Straße sowie der Fußweg entlang des Stadionwegs bleiben mindestens bis Freitag, 11. Juli für den Fuß- und Radverkehr gesperrt. Die Stadt empfiehlt weiter, die betroffenen Gebiete Rohrwang, Greut und Burren vorerst zu meiden.

INFO

Die wichtigsten Fragen zum Eichenprozessionsspinner und den einzelnen Maßnahmen werden unter www.aalen.de/eps beantwortet.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Öffentliche Grillstellen gesperrt

Seit Sonntag, 29. Juni gilt im Ostalbkreis die Waldbrandgefahrenstufe 4. Aus diesem Grund ist das Feuer machen an öffentlichen Grillstellen seit Sonntag untersagt.

In Aalen betrifft das vor allem die Grillstelle Schillerlinde Wasseralfiningen, den Grillplatz am Naturfreundehaus Braunenberg, den Grillplatz am Ostalb-Skilift, den Grillplatz am Altbäumle, den Grillplatz Burgstraße Oberalfiningen sowie den Grillplatz

Waldhausen-Beuren. Das Verbot gilt, solange die Waldbrandgefahrenstufe 4 herrscht.

INFO

Die jeweils aktuelle Waldbrandgefahrenstufe kann unter www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html eingesehen werden. Für den Ostalbkreis ausschlaggebend ist der Stationsname Ellwangen-Rindelbach.

DER OBERBÜRGERMEISTER LÄDT EIN

Quartiersrundgang im Hüttfeld

Oberbürgermeister Frederick Brüting lädt am Donnerstag, 17. Juli alle Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Quartiersrundgang im Hüttfeld ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Sternwarte.

Jedes Wohngebiet ist einzigartig. Die Anwohnerinnen und Anwohner haben ganz unterschiedliche Wünsche und Anforderungen an das Gebiet und an seine Infrastruktur. Wie kann ein Quartier diesen unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen entsprechen? Wie kann das Gebiet bestmögliche Rahmenbedingungen für alle Beteiligten bieten? Oberbürgermeister Frederick Brüting möchte gemeinsam mit den Anwohnerinnen

und Anwohnern neue Ideen und Projekte für die Zukunft im Hüttfeld entwickeln.

Im Rahmen des kurzen Rundgangs werden an verschiedenen Stationen Themenfelder angesprochen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss am Kindergarten St. Elisabeth ins Gespräch zu kommen.

INFO

Um Anmeldung bis Freitag, 11. Juli unter Angabe von Vor- und Zunamen und der Anzahl der Teilnehmenden unter der E-Mail-Adresse quartiersentwicklung@aalen.de wird gebeten. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.

HINWEIS DER STADTVERWALTUNG

Neue Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss Aalen-Essingen hat in der Sitzung am 26. Mai 2025 die neuen Bodenrichtwerte 2025 für die Stadt Aalen sowie für das Gemeindegebiet Essingen beschlossen.

Die Bodenrichtwerte 2025 (Stichtag: 1. Januar 2025) basieren auf den Auswertungen der Kaufpreissammlung der Geschäftsjahre 2023 und 2024.

(1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2028) zu verwenden.

INFO

Die Bodenrichtwerte 2025 sind über das Bodenrichtwert-Informationsystem des Landes Baden-Württemberg (BORIS BW) unter www.gutachterausschusse-bw.de kostenlos einsehbar.

Hinweis: Im Rahmen der neuen Grundsteuerermittlung sind nicht die Bodenrichtwerte 2025, sondern die Bodenrichtwerte 2022 (Stichtag: 1. Januar 2022) für den gesamten steuerlichen Hauptfeststellungszeitraum

Anfragen zu den örtlichen Bodenrichtwerten nimmt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Aalen-Essingen unter Telefon 07361 52-1610 oder per E-Mail unter gutachterausschuss@aalen.de entgegen.

ANMELDUNGEN WEITERHIN MÖGLICH

Seniorennachmittag Altbäumle

Im vergangenen Jahr fand nach einer längeren Pause wieder ein Seniorennachmittag am Altbäumle statt. Wegen des großen Erfolgs der Veranstaltung hat die Stadt Aalen beschlossen, dieses Jahr im Juli erneut alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren zu einem geselligen Nachmittag einzuladen.

Bürgerinnen und Bürger zum Fest und am Ende der Veranstaltung wieder zurück zum Parkplatz. Es ist trotzdem zu beachten, dass das Gelände am Altbäumle nicht barrierefrei zugänglich ist.

INFO

Die Anzahl der Plätze am Altbäumle ist begrenzt. Es wird deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung unter Angabe von Vor- und Zunamen, Anschrift und ob ein Shuttle-Service benötigt wird, gebeten. Die Anmeldung ist noch bis Donnerstag, 10. Juli möglich. Entweder per Mail an die Adresse gut-leben-und-aelter-werden@aalen.de, telefonisch unter 07361 52-1054 oder zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Zimmer 245. Mit der Anmeldebestätigung werden weitere Details zur Veranstaltung bekanntgegeben.

Bei ungünstigen Wetterbedingungen muss der Seniorennachmittag entfallen. Die Entscheidung über eine Absage der Veranstaltung wird spätestens am Mittwoch, 16. Juli über den Veranstaltungskalender der Stadt Aalen unter www.aalen.de/veranstaltungskalender bekanntgegeben.

MEHR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG AUF DEN ERSTEN ARBEITSMARKT

Beirat tagte im Rathaus

In der zweiten Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung, die kürzlich unter der Leitung von Oberbürgermeister Frederick Brüting im Sitzungssaal des Rathauses stattfand, standen die Themen Arbeitsmarkt und die Vorbereitung einer Klausurtagung an oberster Stelle.

Im ersten Sachvortrag zum Thema inklusiver Arbeitsmarkt gaben Rober Mikaelyan und Matthias Mack vom Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen einen Einblick, wie eine Anstellung von Menschen mit Beeinträchtigungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gelingen kann. Thematisiert wurden die Voraussetzungen zur Schaffung von inklusiven Arbeitsstrukturen sowie die entstehenden Vorteile. Darüber hinaus wurden grundlegende Aspekte eines inklusiven Führungsleitbildes vorgestellt sowie Fördermöglichkeiten und relevante Anlaufstellen aufgezeigt. Aus dem Gremium gab es viel Lob und Zuspruch für die Aufarbeitung des komplexen Themas.

KLAUSUR IM HERBST

In einem weiteren Tagesordnungspunkt stellte Dorothee Bosch (Geschäftsführung des Beirats von Menschen mit Behinderung) die Planung für die anstehende Klausur des Beirats vor. Ziel ist es, die Inhalte und Ziele des Beirats für die kommenden vier Jahre zu definieren. Die Klausur wird unter Beteiligung von Oberbürgermeister Brüting im September stattfinden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde ein wichtiges Thema von Thomas Schnell (1. Vorsitzender des TSV Dewangen) in den Beirat eingebracht.

Der TSV Dewangen setzt sich seit über 30 Jahren für die Einbindung von Menschen mit Behinderung ein. In diesem Jahr fand zum dritten Mal das inklusive Sacklochturnier in Dewangen statt. Im Herbst wird ein Regionalligakampf der Ringer in der Wellandhalle ausgetragen. Bei dieser Veranstaltung sollen erstmals Menschen mit Behinderungen in die Abläufe eingebunden werden. Thomas Schnell lädt den Beirat herzlich zur Mitgestaltung dieser Veranstaltung ein. Das Gremium spricht sich für eine Mitwirkung aus und lobt den TSV Dewangen für die gelebte Inklusion.

BARRIEREFREIHEIT

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Kerstin Abele (Mitglied des Beirats) über die positive Entwicklung der baulichen Barrierefreiheit. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der technischen Ämter verläuft sehr gut.

Als letzten Tagesordnungspunkt informierte Ursula Mutscheller (Mitglied des Beirats) über verschiedene Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Der Beirat möchte für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar werden. Unter anderem wird der Beirat regelmäßig auf dem Wochenmarkt in Hofherrnweiler präsent sein. Am Ende der Sitzung nutzen die Beiratsmitglieder den offenen Austausch zur Vernetzung.

INFO

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Fragen und Anregungen zur Inklusion an folgende E-Mail-Adresse wenden: inklusion@aalen.de

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

EIN MUSIKALISCHES PICKNICK

Brass im Gras am Kulturbahnhof



Das Städtische Orchester mit Dirigent Chris Wegel ist bei Brass im Gras mit dabei.

Mit „Brass im Gras“ startet Aalen stimmungsvoll in den Sommer. Am Dienstag, 29. Juli verwandelt sich der Georg-Elser-Platz am Kulturbahnhof von 18 bis 22 Uhr in eine große Open-Air-Bühne. Musikliebhaberinnen und -liebhaber dürfen sich auf ein buntes Blasmusikfest unter freiem Himmel freuen – bei freiem Eintritt.

BUNT, VIELFÄLTIG UND FRIEDLICH

Wasseralfinger Festtage



Großer Andrang herrschte bei den 52. Wasseralfinger Festtagen, die am vergangenen Wochenende für ausgelassene Stimmung sorgten.

Foto: Stadt Aalen

Tausende Besucherinnen und Besucher haben bei bestem Sommerwetter am vergangenen Wochenende friedlich die 52. Wasseralfinger Festtage gefeiert. Der Stadtverband für Sport und Kultur hatte gemeinsam mit dem Bezirksamt Wasseralfingen an den drei Festtagen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt.

Oberbürgermeister Frederick Brüttig machte am Freitagabend gemeinsam mit Ortsvorsteher Josef A. Fuchs sowie Armin Peter, Vorsitzender des Stadtverbands, einen Rundgang über das Festgelände. „Ich bedanke mich bei allen Akteuren, vor und hinter den Kulissen, die mit ihrem Einsatz wieder für einen reibungslosen Verlauf der Festtage gesorgt haben. Besonderer Dank gilt dem ausrichtenden Stadtverband für Sport und Kultur sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksamtes und des städtischen Bauhofs. Dank auch an die Blaulichtorganisationen, die gemeinsam mit den Mitarbeitern des kommunalen Ordnungsdienstes für ein sicheres und friedliches Fest gesorgt haben. Es ist schön, dass wir dieses Traditionsfest wieder gemeinsam erfolgreich stemmen konnten“, so OB Brüttig.

ENGAGIERTE VEREINE

Die kulinarische Versorgung mit nationalen und internationalen Speisen übernahmen zahlreiche Vereine mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die aufgrund des großen Besucherandrangs und der hochsommerli-

Viel Open-Air-Blasmusik können die Gäste von „Brass im Gras“ am Aalener Kulturbahnhof erleben. Mit dabei sind die Musikvereine aus Fachsenfeld und Dewangen sowie die Jugendkapelle Aalen mit Vororchester und das Städtische Orchester Aalen. Auf zwei Bühnen werden im Wechsel Konzerte gespielt. Die Gäste sind eingeladen, ihre Campingstühle und Picknickdecken mitzu-

bringen und den Abend entspannt zu genießen. Für Kurzentschlossene stehen Klappstühle zur Verfügung. Kulinarisch verwöhnt die KUBAA Bar mit Imbiss und Getränken.

„Brass im Gras“ ist zugleich ein musikalisches Dankeschön der Stadt Aalen an die vielen engagierten Musikerinnen und Musiker, die das kulturelle Leben – bei den Reichsstädter Tagen und zahl-

reichen weiteren Veranstaltungsbereichern.

INFO

Dienstag, 29. Juli, 18 bis 22 Uhr, Georg-Elser-Platz
Bei schlechter Witterung findet das Musikfest im KUBAA Veranstaltungssaal statt. Der Eintritt ist frei.

LIMESMUSEUM AALEN

Sonntagsführung

Am Sonntag, 6. Juli findet um 14.30 Uhr eine Führung mit Astrid Sowitzki im Limesmuseum statt. Die Führung ist kostenlos, der reguläre Museumseintritt wird erhoben.

KONZERT IM KUBAA

Musik zum Feierabend

Die erwachsenen Schülerinnen und Schüler an der Musikschule der Stadt Aalen lernen mit großem Eifer immer noch, wieder oder endlich ein Instrument. Dafür nehmen sie Unterricht bei den Profis ihres Faches – den Musiklehrkräften der Musikschule. Am Montag, 14. Juli kann man sich bei einem Konzert im KUBAA selbst von den Fähigkeiten der erwachsenen Schülerinnen und Schüler überzeugen.

In lockerer Atmosphäre, bei einem Getränk von der Bar, steht die Freude am Musizieren im Vordergrund. Ein willkommener Anlass, sich mit anderen Musizierenden und Musikinteressierten zu treffen oder aber einfach den Feierabend mit Kolleginnen und Kollegen musikalisch zu feiern.

INFO

Montag, 14. Juli, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), KUBAA
Der Eintritt ist frei, die KUBAA-Bar hat geöffnet.

THEATER DER STADT AALEN

- Theatercafé „Fest der Freundschaft“
Freitag, 4. Juli | 15 bis 17 Uhr
Freibad Unterrombach
- Gastspiel: Spannungsfeld der Romantik
Samstag, 5. Juli | 19 Uhr
KUBAA-Theatersaal
- State of the Union
Samstag, 5. Juli | 20 Uhr
(Abendkasse öffnet ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn)
Sonntag, 6. Juli | 19 Uhr
Freitag, 11. Juli | 20 Uhr
Samstag, 12. Juli | 20 Uhr
Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr
Schloss Wasseralfingen
- Bilder deiner großen Liebe
Donnerstag, 10. Juli | 19 Uhr
Schlosspark Fachsenfeld
- Spielclub 3: Just classy! Die besondere Literaturpreis-Verleihung
Freitag, 11. Juli | 18 Uhr
Premiere; KUBAA-Theatersaal

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Termin gemeinsamer Mittagstisch:

„Geschmacksolympiade“
Dienstag, 15. Juli | 12 Uhr | Café 1.OG
Essen: Spaghettiester mit verschiedenen Pestos und Parmesanspänen, gefüllte Mini-Roulade und blunter Salat
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Juli

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag
Mittwoch, 9. Juli
11.30 bis 13.15 Uhr
Gyros mit Tomatenreis, Krautsalat und Tsatsiki
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 10. Juli 2025
11.30 bis 13.15 Uhr
Spaghetti à la Carbonara mit Salat
Kosten: 7 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de



Am Wochenende 11./12. Juli gibt es wieder MTB-Sport auf Weltklassenniveau in der Aalener Innenstadt.

Foto: Stadt Aalen

Ferienprogramm 2025

Die Sommerferien rücken näher und mit ihnen kehrt auch das bunte Ferienprogramm der Stadt Aalen zurück. Ob kreative Werkstatt oder sportlicher Nervenkitzel, ob Tagesausflug oder Zeltlager – Kinder und Jugendliche erwarten in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Auf neugierige Entdeckerinnen und Entdecker warten spannende Ziele: ein Blick hinter die Kulissen am Flughafen Stuttgart, ein Ausflug zu den Römern am Limes oder ein Besuch in der Ritter Sport Schokoladenwerkstatt. Für kreative Köpfe gibt es Kurse zum Comicszeichnen, Töpfern oder Nähen – etwa beim originellen Free Form Quilt-Kurs.

Wer sich lieber austobt, kann sich bei Ninja-Warrior-Parcours, Kickboxen, Zumba Kids oder beim Einrad-Kompaftkurs ausprobieren. Auch Projekte wie das Maker Camp, die Kinderspielstadt Ostalbcity oder das Geburtstagsjournal bieten Raum für Ideen, Technik und Austausch. Für die Jüngsten gibt es kindgerechte Angebote wie die Tanzflöhe, Kinder-Tanzspaß oder kreatives Tonen speziell für Erstklässler.

INFO

Das gesamte Programm mit allen Infos zur Anmeldung ist online unter www.aalen.de/ferienprogramm abrufbar.

KONZERT VILLA STÜTZEL

Schwäbische Barockmusik

Die Barockmusik blüht im achtzehnten Jahrhundert im Ostalbkreis vor allem in der wohlhabenden Gold- und Silberschmiedestadt Schwäbisch Gmünd und der reichen Fürstprobstei Ellwangen. Das damalige Bergarbeiterstädtchen Aalen verfügte nicht über die finanziellen Mittel, um Komponisten engagieren zu können. Einiges hat sich glücklicherweise über die Zeit erhalten und manche Notenhandschriften wurden in Schubladen oder auf Dachböden alter Häuser wiedergefunden.

Mit dem Konzert am Sonntag, 13. Juli in der Villa Stützel werden diese Schätze wieder zu Musik: eigenwillig, neugierig und humorvoll wie die Region, aus der sie stammt. Das Programm reicht von einem im Dreißigjährigen Krieg in Bopfingen entstandenen Gemeindelied über eine Ende des 18. Jahrhunderts wegen unangemessener Frivität verbotene Passionsmusik aus Schwäbisch Gmünd bis hin zu Kompositionen des Unterschneidheimer Komponisten Franz Bühler, dessen Werke zu seinen Lebzeiten in ganz Europa und Großbritannien sehr beliebt waren und gespielt wurden.

INFO

Sonntag, 13. Juli, 19 Uhr (Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr), Villa Stützel Um 18 Uhr findet eine Werkeinführung durch den Musikwissenschaftler Prof. Herrmann Ulrich statt.

Tickets gibt es unter www.resrvix.de und allen bekannten VVK-Stellen. Mehr Infos unter info@villa-stuetzel.de

VOLKSHOCHSCHULE

In KW 28 gibt es an der Volkshochschule keine Termine.

INFO

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden.

Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

REGES INTERESSE AN FAHRRADTOUR DURCH DEN ORTSTEIL

Sommerradtour durch Ebnat

Zahlreiche Interessierte folgten am vergangenen Freitag der Einladung von Ortsvorsteher Uwe Grieser zu einer sommerlichen Inforadtour durch den Aalener Ortsteil. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle führte Grieser die Gruppe durch Ebnat.

Unter dem Motto „Hot-Spots in Ebnat“ erläuterten Steidle und Grieser an verschiedenen Haltestationen aktuelle Entwicklungen im Aalener Ortsteil. Neben der Jurahalle und dem Bereich rund um die Gartenschule standen auch Halte am künftigen Neubauprojekt „Hölläcker“ und am Gewerbegebiet nördlich der Jurastraße auf dem Halteplan. Insgesamt fuhren die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer acht



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteher Uwe Grieser mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Inforadtour.

Foto: Stadt Aalen, Fotograf: Peter Schlipf

Stationen an. Entlang der gemeinsamen Halte- und Themenpausen entstand ein guter und konstruktiver Aus-

tausch über die Entwicklung und Perspektiven des Ortsteils. Im Anschluss gab es im Rathausgarten bei ei-

nem Vesper und gekühlten Getränken die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

IN VERBINDUNG

Aktion zum Weltflüchtlingstag in Aalen

Am 26. Juni veranstaltete die Stadt Aalen gemeinsam mit dem Diakonieverband Ostalb auf dem Rathausvorplatz eine offene Aktion zum Weltflüchtlingstag. Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger begrüßte die Anwesenden und übergab im Anschluss am Duala-Manga-Platz ein Innenstadtklavier und ein „Schwätzbänkle“ an die Bürgerschaft.

Aalen war und ist ein Ort, an dem Menschen in Not Heimat finden. Über kulturelle, soziale und sprachliche Grenzen hinweg stehen wir als Stadtgesellschaft für Hilfsbereitschaft, respektvolles Miteinander und gelebte Integration“, so Schwarzenbörger. Er bedankte sich bei den zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen für ihr großes Engagement bei der Arbeit mit Geflüchteten.

AKTION AUF RATHAUSPLATZ

Die Veranstaltung richtete sich an alle Menschen und lud dazu ein, miteinander in Verbindung zu kommen. Eine aufgestellte Weltkarte gab Einblicke in Fluchtzahlen und ermöglichte einen offenen Austausch über Herkunft, Kultur, Zuhause und persönliche Wege. Für kreative Köpfe war ein Maltisch aufgebaut. Wie im letzten Jahr wurde wieder das beliebte „Schwätzbänkle“ aufge-

stellt. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Mitgliedern des städtischen Ausschusses für Integration und ehrenamtlich Engagierte ins Gespräch kommen. Für die kleinen Gäste gab es verschiedene Spiel- und Kreativangebote.

Am Weltflüchtlingstag soll nicht über, sondern vor allem mit Geflüchteten gesprochen werden. Der Blick soll auch nach innen gerichtet werden und folgende Fragen zulassen: Wie komme ich mit meinen Mitmenschen in Verbindung? Was bedeuten für mich Teilhabe, Offenheit und gegenseitiges Verständnis? Beim Weltflüchtlingstag wird ein Raum geschaffen, in dem Empathie, Dialog und Vielfalt gelebt werden.

ÖFFENTLICHES INNENSTADTKLAVIER

Nach der Eröffnung der Aktion zum Weltflüchtlingstag vor dem Rathaus wurde auf dem Duala-Manga-Bell-

Platz ein Innenstadtklavier zusammen mit einem Schwätzbänkle durch Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger an die Bürgerschaft übergeben. Dieses Klavier ist für jeden zugänglich und kann täglich bespielt werden. Menschen unterschiedlicher Nationalitäten sollen mit Hilfe der universellen Sprache Musik miteinander in Kontakt



Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger (5. v. l.), Mitglieder des Gemeinderats und des Ausschusses für Integration der Stadt Aalen sowie die städtische Integrationsbeauftragte Felicia Ehrmann (l.) vom Amt für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration der Stadt Aalen.

Foto: Stadt Aalen

kommen, unabhängig von Kultur, politischer, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit.

INFO

Das Klavier ist bis Sonntag, 21. September täglich von 9 bis 20 Uhr. Die Betreu-

ung des Klaviers ist dank freundlicher Unterstützung der DAA Aalen, der evangelisch-methodistischen Kirche Aalen, des Restaurants Orontes und engagierter Privatpersonen möglich. Bei Fragen oder Anregungen steht die Stadtverwaltung Aalen telefonisch unter 07361 52-2851 zur Verfügung.

KINO AM KOCHER

Erfolgreiches Crowdfunding

Mit überwältigendem Erfolg ist die Crowdfunding-Aktion des Kinos am Kocher für einen neuen digitalen Projektor zu Ende gegangen. Insgesamt kamen 22.470 Euro zusammen – und damit weit mehr als die ursprünglich angepeilten 10.000 Euro. Davon stammen 2.792 Euro aus dem Zuschussprogramm der VR-Bank Ostalb, der Rest aus zahlreichen Einzelspenden von engagierten Unterstützerinnen und Unterstützern.

Das gesamte Kino-Team bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei der VR-Bank Ostalb für die großzügige Unterstützung. Der neue digitale Projektor, der insgesamt knapp 50.000 Euro kostete, wurde bereits installiert und ist erfolgreich in Betrieb. Dank ihm kann das Kino am Kocher auch weiterhin ein hochwertiges und verlässliches Kino-

programm anbieten. Von der Stadt Aalen gab es einen Zuschuss aus der Kulturförderung und die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) unterstützt die Anschaffung des Projektors. Ein zinsloser Kredit der FFA und Eigenmittel sichern die restliche Finanzierung.

Das Kino am Kocher ist ein Mitmachkino, das ein besonderes Kinoerlebnis bieten möchte. Dafür packen viele Ehrenamtliche mit an. Auch die Installation des neuen Projektors wurde ehrenamtlich gestemmt und es brauchte viel Recherche, Vorbereitung, technisches Know-how und weiterhin viel Wartung.

INFO

Weitere Informationen zum Kino und Programm unter: www.kino-am-kocher.de

**AALEN
MACHT'S
BECHER**



Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 - 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Sanierung der Rutschung im Erzweg in Aalen-Wasseralfingen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen>; <http://www.subreport.de> sowie www.bund.de veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, Elvis-ID: E61331251, bezogen werden. Kostenloses Support erhalten Sie unter Telefon 0221 - 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

ZUWACHS FÜR DEN FUHRPARK DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DEWANGEN

Neues Fahrzeug geweiht



(v.r.n.l.) Thomas Wagenblast (Kreisdezernent für Brand- und Katastrophenschutz), Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger, Ortsvorsteherin Andrea Zeißler, Oliver Reeb (Kommandant Freiwillige Feuerwehr Dewangen), Oberbürgermeister Frederick Brüting, Raphael Bretzler (Fa. Rosenbauer), Heiko Ackel (stv. Abteilungsleiter) und Stephan Stütz (stv. Kommandant).

Foto: Stadt Aalen

Am vergangenen Samstag ist in Dewangen ein neues Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr geweiht worden. Oberbürgermeister Frederick Brüting, Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger und Ortsvorsteherin Andrea Zeißler übergaben im Anschluss das neue Löschfahrzeug offiziell an die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Dewangen.

Nach der Eröffnung durch den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Aalen begrüßte Ortsvorsteherin Andrea Zeißler zahlreiche Gäste aus Kommunalpolitik und Feuerwehr zu der für Dewangen besonderen Veranstaltung. Sie bedankte sich bei Oberbürgermeister Frederick Brüting und dem Gemeinderat für die Unterstützung bei der Anschaffung des neuen Löschfahrzeugs. Der OB hob in seinem

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Fördermöglichkeiten Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bekannt gegeben. Ab sofort können wieder neue Förderanträge bis zum 31. August bei der Stadt Aalen gestellt werden.

WAS IST DAS ELR-FÖRDERPROGRAMM?

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. „Gefördert werden Vorhaben, die lebenswerte Ortskerne erhalten, zeitgemäße Wohnverhältnisse schaffen, eine wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze ermöglichen“, so Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Deshalb wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden neben Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Im Förderschwerpunkt Wohnen/In-

nentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne beispielsweise durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen) oder die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist dagegen nicht förderfähig. Bei eigenbenutzten, wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 Prozent. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 Euro, bei Umnutzungen bis zu 60.000 Euro.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von Gewerbetreibenden unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störenden Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 Prozent gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Versorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs im Vordergrund. Förderefähig sind unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden,

Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 Prozent gefördert werden.

WO WIRD GEFÖRDERT?

Die Förderkulisse erstreckt sich auf den historischen Ortskern sowie die angrenzenden Siedlungsflächen der 1960er und 1970er Jahre in den Ortsteilen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen sowie den dazugehörigen Teilorten. Eine Förderung in den Ortsteilen Unterkochen, Unterrombach-Hofherrnweiler und Wasseralingen sowie der Kernstadt hängt im Einzelfall vom Förderschwerpunkt ab, da diese Ortsteile u. a. nicht ausschließlich ländlich geprägt sind.

WIE KANN EINE FÖRDERUNG BEANTRAGT WERDEN?

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich durch die Stadt Aalen gestellt werden. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens Sonntag, 31. August bei der Stadt Aalen vorliegen. Sollte ein Projekt geplant werden, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, werden Rückfragen unter Telefon 07361 52-1501 oder unter der E-Mail-Adresse elr@aalen.de

lichen Brexit“ verhandelt, bringen Julia und Malte Sylvester, die sich mit dieser Produktion als Ensemblemitglieder aus Aalen verabschieden, noch bis zum 3. August auf die Bühne.

INFO

Theatersommer auf Schloss Wasseralingen

Freitag, 4. Juli bis Sonntag, 3. August
Vorstellungen: jeweils freitags (20 Uhr), samstags (20 Uhr) und sonntags (19 Uhr). Zusatzvorstellung am Donnerstag, 31. Juli (20 Uhr).

Es wird wetterfeste Kleidung empfohlen, denn gespielt wird bei jedem Wetter – Extremwetterlagen ausgenommen. Sollte die Vorstellung dennoch ausfallen, informiert das Theater der Stadt Aalen das Publikum auf seiner Homepage und über Social Media, Ticketinhaberinnen und -haber werden über ihre hinterlegten Daten kontaktiert.

Tickets sind an der Theaterkasse im Alten Rathaus, online über die Website des Theaters www.theateraalen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse (solange der Vorrat reicht) erhältlich.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „**Stadtgeschichten zur Guten Nacht**“
Dienstag, 8. Juli | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
 - **Geführter Familienspaziergang durch Aalen**
Mittwoch, 9. Juli | 15.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 4 Euro pro Teilnehmer ab 6 Jahre*
 - „**Stadtgeschichten mit Musik – Der Stadtspießer von Aalen**“
Donnerstag, 10. Juli | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
 - „**Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter**“
Freitag, 11. Juli | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
 - **Geführte Wanderung „Panoramataour nach Unterkochen“**
Samstag, 12. Juli | 13 Uhr
Treffpunkt: Landratsamt Aalen
Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro, Anmeldung bis 9. Juli, 10 Uhr
- * für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich. Tourist-Information Aalen, Reichsstraße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52 2358 oder tourist-info@aalen.de bzw. www.aalen-tourismus.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier entfällt; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorbendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorbendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier zum Bundesfest des Frauenbundes; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Patrozinium; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienstrum.-orth.; Kolpinghütte Albuch: So., 10 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion zum Gartenfest der Kolpingsfamilie (bei Regen in St. Maria um 10.30 Uhr), Albstift: So., 10.45 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Sommerfest

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jan B. Langfeldt; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Distriktgottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrerin Engelmann; anschließend Mittagessen im Bonhoefferhaus; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrerin Caroline Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Caroline Bender; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr, CVJM-Heim Gütle, Jahnstr. 75, Gottesdienst im Grünen, Pfarrerin Andrea Stier, anschl. CVJM Gartenfest mit dem Posaunenchor des CVJM. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im großen Saal des Gütle statt.

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



Dreh- und Angelpunkt von „State of the Union“: Julia und Malte Sylvester als Louise und Tom.

Foto: Theater der Stadt Aalen

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>



<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

